



Audi México reinigt 100 Millionen Liter Wasser

- Bis 2025 soll Audi México bilanziell CO₂-neutral werden
- Die Umkehrosmose-Anlage führt 100 Millionen Liter Wasser gereinigt in die Fertigung zurück
- Tarek Mashhour, Vorsitzender der Geschäftsführung von Audi México: „Eine der wichtigsten Säule unserer ‚Mission:Zero‘-Strategie ist der Einsatz von Technologie zur Reduzierung der Umweltbelastung – wie durch effiziente Prozesse und Wasserkreisläufe in unseren Produktionsstätten.“

San José Chiapa, 19. Januar 2021 – Die vier Ringe bekennen sich zu den Pariser Klimazielen und haben daher auch eigene, klare Ziele: Bis 2025 sollen alle Unternehmensstandorte bilanziell CO₂-neutral werden, bis 2050 das gesamte Unternehmen. Dabei spielt der schonende Umgang mit Ressourcen eine wesentliche Rolle. So setzt auch Audi México entsprechende Nachhaltigkeitsmaßnahmen im Rahmen der Strategie Mission Zero um.

Das Werk in San José Chiapa verfolgt konsequent den Weg zu einer sauberen Produktion und nutzt dafür die neuesten Technologien. Ein Beispiel ist die sogenannte Umkehrosmose-Anlage: Sie hat in etwas mehr als zwei Jahren 100 Millionen Liter Wasser gereinigt in die lokale Q5-Fertigung zurückgeführt. Schließlich wird es dort dringend gebraucht: etwa beim Korrosionsschutz der Karosserien. Deshalb verfügt die Fabrik auch noch über ein weiteres Aufbereitungssystem.

Der biologische Aufbereitungsprozess

Dieses spezielle Aufbereitungssystem befindet sich in der lokalen Lackiererei: Hier wird das gesamte Wasser kombiniert, das in den Produktionsbereichen sowie in anderen Prozessen – etwa von den Küchen – gebraucht wird. Jeder verwendete Tropfen durchläuft damit einen biologischen Aufbereitungsprozess. Am Ende werden die Qualitätswerte überwacht, um die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften zu gewährleisten.

Umkehrosmose-Anlage: den Kreislauf schließen

Zusätzlich zur biologischen Wasseraufbereitung wurde eine Umkehrosmose-Anlage gebaut. Sie entfernt aus dem Wasser alle Verunreinigungen – auch wenn diese hochkonzentriert sind. Dafür nutzt sie zwei Hauptaufbereitungsphasen und verfügt seitlich über Verdunstungsteiche. Dort konzentrieren und verfestigen sich die Verunreinigungen und können als Abfall unter Einhaltung der geltenden Vorschriften entsorgt werden. Das gereinigte Wasser wiederum kann Audi México sodann in der Produktion wieder verwenden – bis jetzt waren das 100 Millionen Liter.



Dank der Aufbereitung könne das Unternehmen den Kreislauf in den Anlagen schließen „und so Ableitungen nach außen vermeiden“, resümiert Tarek Mashhour, CEO von Audi México. Die Integration von Technologien wie diesen sei somit „eine der wichtigen Säulen unserer Mission Zero-Strategie“.

Kommunikation Unternehmen

Audi Mexico

Christine Kuhlmeier

Telefon: 276 102 0868

Email: christine.kuhlmeier@audi.mx

www.audi-mediacycenter.com/en

Pressesprecher Nachhaltigkeit

Gerardo Hernández

Telefon: 276 109 2553

Email: gerardo.hernandez@audi.mx



Audi México SA de C.V. wurde 2016 eröffnet und ist damit das jüngste Werk im Audi Produktionsnetzwerk. Im Werk San José Chiapa im mexikanischen Bundesstaat Puebla ist die gesamte Produktionskette mit Presswerk, Karosseriebau, Lackiererei und Montage angesiedelt. Hochmoderne Produktionsanlagen und effiziente Logistik auf höchstem Niveau ermöglichen ein jährliches Produktionsvolumen von 150.000 Audi Q5. Damit ist Audi México ein wichtiges Zentrum für den Export in die gesamte Welt. Audi México zählt zu den attraktivsten Arbeitgebern Mexikos. Der Standort engagierte sich kurz nach Produktionsstart bereits in nachhaltigen Projekten in der Region. Gegenwärtig sind im Werk San José Chiapa mehr als 5.200 Mitarbeiter beschäftigt.
